#### Gottesdienste der Weslenanischen Methodisten-Gemeinde.

Conntag ben 29. April. Morgens 9 Uhr Hr. Preb. Fund. Abends 71/2 Uhr Hr. Pred. Fund. Dienstag ben 1. Mai.

(Feiertag Phil. Jak.) Shühen-Inppen Vorm. 9'/, Uhr Herr Preb. Rösch. Normalhemden. Rachm. 2 Uhr Herr Preb. Zwink. Abends 8 Uhr Gefanggottesbienft.

Hebfad. Eine junge starke

Schafffuh Johannes Hafert.

Ein freundliches

### Barterre-Logis

Friedrich Kübler, Bäder.

an ber Hauptraße für I ober 2 Personen hat bis Jakobi zu vermieten. Wer? fagt bie Rebaktion.

#### kleines Logis hat bis Jakobi zu vermieten

3. Sed, Gipfer. Gin sommerliches Logis ift Katobi zu vermieten.

Bon wem? fagt bie Rebaktion.

Ein freundliches Logis hat zu vermieten. Wer? fagt die Rebaktion.

Gin freundliches Logis auf bie Sauptstraße gehend, ist sogleich ober aufs Ziel zu vergeben. Auch hat empfiehlt höflichst einen Ranarienhahn, guter Schläger, ju verkaufen ben Auftrag. Christian Widmann.

Gin kleineres Loais bat auf Natobi zu vermieten Buchalter.

Ein Logis hat bis Jakobi zu Mürner. permieten

Sute Düngerhaare unter günstigen Bedingungen gestofferten sub. K. P. 418 an hat 211 verkaufen Rotgerber **Arauter.** 21

Empfehlung. P. I. König, Souhfabrikant aus Exlingen, im Galhaus zum Adler in Schorndorf

empfiehlt sein großes Aleiberlager für jeden Stand und Bebarf. Größte Auswahl in Manns-, Jünglings- und Kinder-Anzügen, Shühen-Juppen n. f. w., Arbeitshosen und Juppen, halbflauell- und

Große Auswahl

Mittw. Abend 7'/2 Uhr H. Pr. Lauer. in Manns- und Francuzugstiesel, Francu-Knopfsiesel und Konfr-manden-Stiesel selbstsabrizierte Arbeitstiesel für Männer, Francu lund Kinder, billigst.

Beste Gelegenheit billig zu kaufen. P. J. König, Schuhfahrikant im Gasthaus zum Kder in Schorndorf.

## Empfahlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich ben hiesigen und auswärtigen Einwohnern im Anfertigen von sämtlichen Polstermöbeln, ganzer Garnituren, fowie auch einzelne

Sosas, Fautenils, Divans, ferner Bettrösche und Matraken

unter Zusicherung soltder und dauerhafter Arbeit und billigster Achtungsvollst

G. Kaltschmid, Sattler n. Zapezier.

Haubersbronn.

unter 3 jungen Kühen die Wahl, 2

Unterzeichneter hat

### 

Emmenthaler= Schweizer-Rahm-

Backstein-Aräuter=

Carl Schäfer, Ronbitor.

Gesucht.

Stuttgart.

### Rronenwirt Bürkle. Frei-Backen.

au verkaufen.

Bum Betrieb ber Jabrikation von Die gelefenfte Gartenzeitschrift . Sodawassern. monsstrenden Simo- der prattische Ratgeber im Obs naden wird für hieftgen Plat ein zu- und Gartenbau. — wöchentlich eine verlässiger cautionsfähiger Mann reich illustrierte Nummer, Abonnsunter günstigen Bedingungen gesucht mentspreis viertelfährlich 1 Mark. Brobenum. verf. grat. u. frank. bie Haasenstein u. Vogler, Rgl. Hofbuchdruderei Trowitzsch & Sohn, Frankfurt a. O.

Gestern Abend ging vom Rößle bis jum untern Bahnübergang ein wollener Biehteppich verloren, der Finder wird gebeten ihn im "Anker" abzugeben.

Miederländische Amerikanische Dampfschiffahrts-Gesellichaft Dirette und regelmäßige Bostbampfschiffahrt zwischen

Rotterdam Acm Jork

ComfortableGinrichtung NASM Rew. Port jeden Sams. tag. — Billigste Ueberfahrtspreise für Kajüte

Nähere Auskunft megen Gutertransport und Paffage erteilen bie Direktion in Motterdam, die General-Agenten für Württemberg Carl Anselm, Nr. 19 Rönigsstraße in Stuttgart, und Langer & Weber in Stilbronn, sowie beren Agent: Chr. Bauer, Schorndorf.

## Kumpen

für häusliche und gewerbliche Zwede in reichker Auswahl, porzüglich arbeitend, praktisch und außerst solid tonftruiert, fertigen als Spezialitat Gebr. Rik und Soweizer,

in Gmünd. Mafchinenfabrit u. Matallgießerei. Anslührung schwierigker Projekte.

#### Gottesdienste:

Evangelische Kirche:

Am S. Cantate (29. April) 1888. Abendmahl der Neukonfirmierten. Opfer für ben Kinberrettungsverein. Vorm. **9 Uhr** Predigt

mit bem Kalb, und eine hochträchtig, Nachmittags 21/2 Uhr Predigt herr Dekan Findh. Betr Diac.-Berm. Bfahler.

Rirchenchor: "Ich bin in dir und du in mir" G.fgb. Nr. 242, 1. und 4. B. Ratholishe Rirde:

Rein Gottesbienft. May a to the May

<b>AND AND AND AND AND AND AND AND AND AND </b>		
Frankfurt, der	26. April	1888.
	Geber.	Nehmer
20 Franken-Stücke	M. 16.18	M. 16.09
" in <sup>1</sup> /2	16.12	16.08
Engl. Sonvereigns	20.32	20.2
Ruß. Imperiales	16.71	16.66
Dukaten	9.50	9.45
Dollars in Gold	4.20	4.16
	EARLY SERVICE	

Nach Schluß des Blattes.

gekommen zu sein. Wieder kommt die Zeit, wo Lederkonservirmittel bewährt, paralysiert die J. Friz; — Schnaith; Chr. Linsenmaier. die Holzsuhrwerke erscheinen werden und der Wirkungen saurehaltiger Wichse, macht und er-Durchaana und Wandel aufs unangenehmste balt die Stiefel wafferdicht, weich, bauerhaft und für Schüler, Lehrer, Dienstboten und jedermann tief schwarz, verhindert bas Ginschrumpfen des gesperrt sein wird. Wir vermiffen ben Herrn naß geworbenen Leders und ermöglicht tägliches Alumer, ben Mann der fraftigen Schneibe, der Glanzwichsen der Stiefel, selbst bei naffer Wittermit so manchem kräftigen Soldatenfluch den ung. Dieses Schuhfett sollte in jeder Familie Knaben ben Aufenthalt in der nächsten Nähe regelmäßig angewendet werden; die kleine Ausbes Schulhauses, deffen Schulhof sie ja längst lage macht sich in jeder Hinsicht gut bezahlt. nicht mehr haben, wehren und fie nötigen wollte, ohne Leib sich hier herumzubrucken, von spielen bes Leders mit Schweineschmalz und dergl. ist tann ja keine Rede mehr sein. Die wenigen sehr zu widerraten, da diese Fette das Leder er-Steine, die aufbewahrt sind in diesem Koloß, stiden und es statt zu konservieren hart und könnten boch irgend wo anders aufgehoben und brüchig machen. ber Bau endlich einmal abgebrochen werben. Das Wetter icheint ohnebies bem Wiederaufnehmen ber Schlußarbeiten keine Schwierigkeit mehr bieten au wollen. Von der beständigen Verdüfterung ber Schulzimmer burch ben Ban zu reben, mare boch bas wenigste.

Einer ber tein Freund bes Schlenbrians, und ein warmer Freund von Buben ift, die nicht blok eine Seele, sondern auch einen kräftigen Rörper besitzen.

Das auf bem Land fo beliebte Ginfetten

Das echte "Schuhfett Marke Buffelhaut" wird nicht offen, sonbern nur in Blechbuchsen verkauft, beren Dedel mit ber Schutmarke "Buf felhaut" bedruckt ist. Hierauf ist ber vielen minderwertigen Nachahmungen wegen ganz befonbers zu achten. Samt Gebrauchsanweisung in Büchsen à 20 und 40 Afg. in folgenben Sandlungen zu haben:

Smorndorf: Chr. Bauer, vorm. Arnold: - Herm. Mofer b. Bahnhof; - Deffinger fofort Weiterreise nach Windsor - Caftle. An-

Das Schuhfett Marke Büffelhaut, brecht. — Baltmannsweiler: D. Stahl. verbindet die Vorzüge guter Vaseline mit denen | Sentelsbach: Julius Lohf. — Geradstetten: Eingefandt. Das Werk ber Kirchen- ber besten animalischen und vegetabilischen Leber- 3. C. Balmer b. Rößle; — Grunbach: 3. restauration scheint seit einiger Zeit ins Stocken fette, hat sich seit Jahren als ein vorzügliches G. Fischer; — Geschw. Schwarz. — Debsack:

#### Privat-Telegramm des "Schorndorfer Anzeigers."

C Berlin, 27. April. Das Befinden Seiner Majestät bes Raifers hat sich auch gestern wieder gebessert, das Fieber ift nur noch gering, auch hat sich ber Kräftezustand noch mehr gehoben. Der Raifer war gestern 4 Stunben auf und brachte ben Nachmittag im Lehnsessel zu. Der Appetit ift fortbauernd befriedigenb.

Die Königin Viltoria verließ nachts 7 Uhr 25 Min. Charlottenburg und reifte birekt nach Blissingen, über Standal, Hanover, Wesel und Bortel. In Bliffingen geht bie Königin mit bem Prinzenpaar von Battenberg sofort an Bord ber engl. Dacht "Biktoria and Albert" zur Ueberfahrt nach Port Biltoria. Sierauf b. Forsthaus; — Karl Schäfer, vorm. Weit- tunft baselbst heute Abend 8 Uhr.

Antsblatt für den Sberamksbezirk Schörndor Friceint Dienstag, Ponnerstag u. Samstag. vierteljährlich 90 Ffg., durch die Poft bejogen meberamisbejirk vierteljährlich 1 Mil. 15 Pfg. Dienstag, den 1. Mai 1888. Inferitonspreis:

Nº 51.

Für die Monafe Mai und Juni können Bestellungen auf den

"Schorndorfer Anzeiger" jederzeit Bei den A. Vostanstalten und Land. postboten jum Preise von 80 & incl. Forto, im Oberamtsbezirk gemacht werden.

Medaktion des Schorndorfer Anzeigers.

Bur Lage in Frankreich.

Die Republick jenseits des Rheines, welche jest schon eine für frangösische Verhältnisse fehr lange Lebensbauer friftet, scheint nunmehr boch in eine niedergebende Bahn ju lenten. Die Monarchisten haben zweifellos bedeutende Fortschritte gemacht und der neufte Held des Tages herr Boulanger, leiftet ihnen, ob nun bewußt oder unbewußt, die fräftige Unterstützung. Allerdings hat er die hohen Ziele seiner Politik für eigene ober fremde Rechnung arbeitet, aber ihm nicht mehr ben "Monk" des fünften Napoleon, geführt werden könnte.

wird die nächste Zeit lehren, wahrscheinlich dürfte aber auch bei ber nächsten Hoffnungsphase ber frangosischen Politik nichts zu Tage geforbeit werben, als eine mächtige Enttäuschung. lich hat man sich in Frankreich allmählich baran gewöhnt, und zu bewundern bleibt nur die Langmut, womit man an der Seine in jedem politischen Rombbianten ben "großen Mann", ben Staats= erretter ju finden hofft.

#### Tagesbegebenheiter. Württemberg.

Heilbroum, 27. April. Die hier im Bau befindliche Rennbahn für Rabfahrer, die erfte in Württemberg, wird laut N. Zig. in etwa 14 Tagen vollendet sein. Bur Feier ber Ginweih. ung soll nach Beschluß bes hiesigen Zweirab-Fahrvereins am Sonntag ben 3. Juni großes Wettrennen ftattfinben.

#### Deutsches Reich.

Berlin, 27. April. Die vergangene Nacht istischen Lager hat man das feste Vertrauen auf einer silbernen Canüle durch die Berührung stoßen haben soll. Fahndung ist eingeleitet. ben "Cirkusgeneral", wie er gegenwärtig in bieses Metalls mit den Gefäßen der Wunde die Paris genannt wird, verloren, man erblickt in Gefahr einer Gronischen Silbervergiftung herbei. Und die Großherzogin haben außer bem dem

zu eigenen Zwecken ausnußen zu können. Gegen Kundgebungen des Publikums gegenüber der Spende von 5000 M bewisligt, die dem Frauenwärtig sucht man in Frankreich nach einem Königin von England bei Gelegenheit ihrer An- verein zur Weiterbeförderung zuging; das Erb-"Mann", und ein Teil des französischen Volks wesenheit in der deutschen Residenz, einen Artikel, großherzogspaar spendete gleichfalls 1000 M glaubt ihn in Boulanger gefunden zu haben. ber mit der Hoffnung schließt, daß dadurch bie

In wiefern er diesen Erwartungen entspricht, bereits bestehenden freundschaftlichen Beziehungen awischen Deutschland und England gefestigt würden.

Jahrgang.

Berlin, 28. April. Die Königin Viktoria von England hat vor ihrer Abreise dem Hofmarschall Frhrn v. Lynder, bem Hausmarschall Frhrn. v. Reischach und bem Oberststallmeister v. Rauch wertvolle, mit Diamanten besetzte Dofen überreichen lassen. Auch die kaiserliche Die= nerschaft ift burch ein ansehnliches Geldgeschenk bedacht worben.

Berlin, 28. April. Die Sozialdemofraien haben für die Familie des unheilbar erfrankten Parteigenoffen Hasenclever 12 000 M aufgebracht.

— Die ersten Zwanzigmarkstücke mit bem Bilbniffe Raifer Griedrichs find jett geprägt.

Bom Bodensee, 26. April. Wie die Konft. 3tg. melbet, foll heute früh gegen 8 Uhr das einen Trajektkahn schleppende Dampsboot "Habsburg" mit vollem Dampf auf die Hafen= mauer in Romanshorn aufgefahren sein.

Gundelsheim, 26. April. Gin Bubenflück. In verflossener Racht wurden auf der noch nicht enthüllt, und Niemand weiß, ob er ift für den Raiser febr gut verlaufen; Huften Gr. Bab. Gifenbahnlinie — Strecke Gundels. und Auswurf fiorien weniger als fonst, die beim - zwischen ben Bahnwärter-Häusern Nr. porläufig arbeitet er, und, wie man nicht leugnen Reinigung der Canüle konnte in größeren Pau. 56 und 58 zwei Rablenstöcke und ein Kontrollkann, mit einem gewissen Gefolg. Der Pariser sen erfolgen. Gegen Morgen war der Schlaf tafelstock gewaltsam herausgerissen und in den Volksmasse hat der General zweisellos eine Art besonders ruhig und erquickend. In der am neben ber Bahnlinie sich hinziehenden Graben Respekt beigebracht, und nachdem das radikale Morgen stattgehabten Consulation wurde festge= geworfen, und weiterhin 6 Stud Kontrolltafeln Ministerium in ihm ebenfalls eine beachtens, stellt, daß die Temperatur auf den Stand zu, von ihren Stöcken entfernt. Dieses Bubenstück werte Persönlichkeit erblickt, kann sein Anhang rückgegangen war, ben sie vor dem Besuch der verübt zu haben, ist ein Bursche verdächtig, dem nur wachsen. Die Reform der Verfassung ist Königin von England erreicht hatte. Die Er. am 25. b. M. in Offenau die Weiterreise mit ein gutes Schlagwort, und auch in der Kammer setzung der silbernen Canüle durch eine solche dem Nachzug ohne Billet verweigert worden ist werben sich genügende Leute finden, welche in von Aluminium ist vermutlich deshalb vorge, und der infolge dessen Drohungen und Verbiese Forberung mit einstimmen. Im monarche nommen worden, weil bei bem längeren Tragen wünschungen gegen bie Bahnbeamten ausge-

trothem freut man sich seiner wachsenden Er- Berlin, 27. April. Die "Nordd. Allg. wiesenen Betrag von 1000 M. für die Ueberfolge, und zwar in der Hoffnung, sie doch noch Zig." bringt, anknüpfend an die teilnahmsvollen schwemmten in Nordbeutschland eine weitere

Deutsch=Avricourt, 25. April. Zu

Der Jorstmeister von Hohenerbfeld. Kriminal=Novelle von Wilhelm Brannau.

Fortsepung.

erwachend, das verfinsterte Auge; allein, Herr seiner ber Anstand erlaubte, der Familie des Grafen von Elende, den Gott so herrlich ausgest attet, mit Gefühle, wünschte er sich keine Bloße zu geben, Sohenerbfelb seine B. suche abstattete. und von dem ermutigenden Blick bes Mädchens neu belibt, stand er rasch auf und nahm auf dem bleicher erscheinen, und fast unheimlich leuchteten Geschicklichkeit bas Herz bes Baters erobert, ber

Finger leicht über die Taften, und balb hatte ber tonvulsivischem Bucken. Reiz ber hellen, bem Instrumente entlockten Sil.

lichen Himmels angekommen war, rollte auf dem | Vorzüge hervorheben, um ihn bei Georginens breiten, von dem Forsthause zur Kreisstadt führen- Bater in ein recht vorteilhaftes Licht zu stellen den, wohlgepflegten Rieswege ein Wagen nach der baß dieser dem Abenteurer mit unruhiger Spann Stadt, welcher die Frau des Polizeidirektors und ung entgegensieht! — D, ich Thor! Doch ihre Nichte in die Stadt zurücktrug. Den feu- was kann es schaben? Georginens Liebe bin ich rigen, nebenher trabenden Rappen ritt ber Graf gewiß, wenn sich auch mein Reichtum mit dem Das Gesicht seiner Tochter leuchtete in ver- von Ausleben, ber, als er in der Stadt von den ihrigen nicht messen kann. — Bin ichs? Noch klärter Freude auf. Ihr Auge wendete sich auf beiben Damen sich verabschiedet hatte, sein Roß haben wir ja kein Wort gewechselt, noch haben nur ben jungen Grafen, der ziemlich mißmutig bafaß. langsam gehen ließ und, in tieses Nachbenken ver- die Augen gesprochen. Darf ich barauf bauen? sunken, seinem zwei Stunden weiter entfernt liegen. Das einfache Madchen hat außer mir noch kaum Der Angeredete erhob, wie aus einem Traum benden Gute zuritt, von wo aus er, so oft es nur einen Mann gesehen. Und wenn er kommt, ber

seine großen Augen aus bemselben hervor. Seine mir meine Berachtung gegen bas rohe Jagbver-In leisen, schwermutigen Aktorden glitten seine schmalen, festgeschlossenen Lippen öffneten sich mit gnugen mit einem nur allzu sicheren Scharsblick

sit über alles liebenden jungen Mannes verscheucht, hat ihm das Glud des Spieles einen reichen schon ist er, imponierend, das muß ihm der ärgste und mit weichem, biegfamem Organ begleitete er Gimpel in die Hände geführt, ben er gerupft, um Feind lassen. D, ich möchte verzweifeln! Georgine, ben Gesang des von ihm still verehrten Mädchens. mit seiner Beute das schöne Gichberg zu kaufen? meine Georgine!" Als der Mond am Höhepunkte des nächt- Und ich Thor mußte auch noch seine schlechtesten

feiner Gewandtheit und feinem einschmeichelnben, Der Mond ließ sein bleiches Antlit noch gleißnerischen Wesen, und durch seinen Glanz und anmerkt. Wird ber Bater, bem fein Kind mit "Was will ber an Ehre und Vermögen ban= abgöttischer Liebe anhängt, nicht bessen Herz auf bertone den Unmut von dem Herzen des die Mu- kerotte Ilmenstein, der verächtliche Wüstling, hier? biesen Mann zu lenken vermögend sein? Und

Krampfhaft preßte er bie Weichen bes Pfer-

Braunschweig, 25. April. Der Kronpring von Griechenland ift gestern zum Besuch unferes Regenten am biefigen Sofe eingetroffen. Heinrichs des Löwen verliehen. Auch die Beaeichnungen.

au halten haben.

Rinber?

#### Augland.

zu welchem Boulanger für gestern Abend eine bes Bezirksamtes) für München II. burch sechs Anzahl Abgeordnete nach dem Kafé Riche ein- volle Rabre. geladen, waren die Zugänge zu dem Kafé schon feit 6 Uhr von etwa taufend Menschen besett. Die Menge vermehrte sich, als Boulanger mit Dillon um 7 Uhr in einem Koupé aufuhr, so erheblich, daß der Wagenverkehr auf den Boule- ber Leichnam einer jungen Negerin gefunden. vards vollständig gehemmt wurde. Aus der Derfelbe war so gut in Baumwolle eingehüllt, Volksmenge ertönten vielfach Hochrufe auf Bou- baß trot der mehrmonatlichen Seereise keine

Rafe Riche zu Ehren Boulangers brachte Naquet | Verwundung konstatiert werden, so daß man einen Toast auf Boulanger aus, worauf letterer bis zur Stunde über ben eigentümlichen Fund Betten zu ruhen. Reiche Familien haben bie erwiderte, indem er hauptfächlich die Beschuldig= der Leiche völlig im Unklaren ift. ung zurückwies, daß er nach der Diktatur strebe;

ringt, welche die Fäuste ballend und schreiend bes Königs Wilhelm hat sich erheblich ver- so daß sie als geheilt aus der Anstalt entlassen auf ihn eindrangen, so daß er, um körperlichen schlimmert. Die Schwächezunahme ift berart, wurden. Mißhandlungen zu entgehen, sich gezwungen fab, baß bie Abschiedsaudien, ber abtretenden Minister

hanblungen beutscher Reichsangehöriger (man Reichsschule war am 8. März mit Landen des Nachmittag gegen 4 Uhr eine größere Menschenerinnere sich noch des Falles der deutschen angekommenen Schulhauses beschäftigt, hatte den menge angesammelt, welche der Trauung eines Studenten während der letten Meffe) vorge- hisherigen Bewohnern des zu bebauenden Grund- in dem dortigen Stadtviertel bekannten Handkommen sind, zu verlassen. Es ist dieser Fall stücks Bäume, die sie gepflanzt, abzukaufen, auch werkes L. beiwohnen wolle. Gben war ber ein deutlicher Beweis, was wir von der von dem [ (für 36 M) ein Häuschen, das weg mußte, Sochzeitswagen vor der Kirche vorgefahren und Staatsanwalt in Belfort gelegentlich der vor ihm aber als Rüche dienen kann. Wann das bemfelben das Brautpaar entstiegen, als plots einigen Tagen stattgehabten Berhandlung, eben- | Haus fertig werbe, war ungewiß. Die Post- Lich ein junges Weib mit einem kleinen Kinde falls wegen Mißhandlung beutscher Studenten, karte war vom 11. März bis 27. April unter- auf dem Arme die Zuschauermenge burchbrach

#### Verschiedenes.

Deichslfurther Großbauer hat übrigens auch übergeben worden sein. schon früher etwas parlamentarische Luft geat-

Triest wird gemelbet: Beim Abladen von Baummolle von dem aus Indien hier angekommenen Lloyddampfer "Lucifer" wurde in einem Ballen langer, abwechselnd mit Rufen : "Nieber Ferry!" | Spuren von Verwesung an ihm gefunden mur-

er sei bereit, für die Aufhebung der Präsident= Mitteilung der Scient. Americ. wurden zwei verbracht. — Aus Kroisbach kommt die Meldung, schaft der Republik zu stimmen, wenn ein folder | Wahnsinnige wegen Selbstmordversuchs in eine baß die Bauernweiber ihre Wohnungen voll-Antrag in den Kammern eingebracht werbe. Frrenanstalt aufgenommen. Der eine hielt sich ständig räumten.

Frankreich besuchen, teilt die Str. P. folgende Menschenmenge vor dem Kafe eingefunden, ie Ropfe gegen die Wand; ber andere hielt seinen neueste Blüte des Chauvinismus mit: Herr X., | boch fand keine ernstere Rundgebung statt. Als Ropf für eine eiserne Kugel, die auf bem Boden ein angesehener Holzhändler aus Heilbronn, war Boulanger um Mitternacht bas Rafe verließ, umherrollt. Die beiden Patienten wurden in eine am 20. b. M. auf einer Geschäftsreise im Hotel wurde er von der Menge enthusiastisch begrüßt. Zelle gebracht und jeder einzelne unterrichtet, be Commerce in Nancy abgestiegen; als berselbe Die Polizei mußte energisch einschreiten, um die baß ber andere wahnsinnig ware und die Abben Cafésaal des genannten Gasthauses betrat, Passage für die Wagen freizuhalten, und ver- ficht hätte, sich das Leben zu nehmen und daß kam ber Kellner auf ihn zu und forderte ihn haftete hierbei Deroulede, Desusini und andere er ihn bewachen sollte. Ihre Wachsamkeit war auf, das Lokal zu verlassen, da er durch seine Deputierte, welche "Nieder mit Ferry" gerufen unermüdlich und sie wurden so von sich selbst Anwesenheit die übrigen Gaste belästigte. Herr hatten. Die Verhafteten murden spater freige- abgelenkt, hielten sich für gang gesund und staunten über des anderen Sinnestäuschung. Amsterdam, 26. April. Das Befinden | Diese geistige Ablenkung besserte sie nach und nach, Sine ericiitternde Scene ereignete fich

am Dienstag vor ber Hauptthure ber Zions )!( Ramerun. Der Lehrer ber beutschen ! kirche in Berlin. Bor berfelben hatten fich am und, mit einem Deffer einen Stoß auf bie Bruft bes jungen Chemannes zu führen versuchend, die Worte ausrief: Josefine ift gekommen, um sich an Dir zu rächen." — Nur mit Mühe ge-Rammerfänger Bogt als Schnaps= lang es dem Bräutigam, dem Angriffe auszu-Der Regent hat ihm das Großfreug des Ordens brenner. Aus München vom 22. d. M. wird weichen, mahrend die Braut ohnmächtig zu Boben geschrieben: Heute tagte bahier eine baperische fank und nach ihrer nahe gelegenen Wohnung gleiter bes Kronpringen erhielten Ordensaus. Spiritusbrenner-Versammlung, in welcher jum jurudgeschafft werben mußte. Wie es sich spater Beitritte in die projektierte beutsche Spiritusbank | herausstellte, hat jene Unglückliche, welche die Samm i. 28., 25. April. Gine größere agitiert wurde. Hauptmatador war babei ber Störung verursacht, zu L. in nahen Beziehungen Anzahl jugendlicher Diebe im Alter 12—14 Kammersanger Heinrich Bogl als Gutsbesitzer gestanden, die dieser nachher gelöst hat. Dies Jahren wurde dieser Tage von der Polizei bing. und "Brenner" von Deichslfurth bei Starnberg. hatte sich Josefine berartig zu Herzen genommen, fest gemacht. Die Jungen gehörten zu einer Er nahm viermal das Wort, um für ben Bei- baß sie barüber ben Berstand verlor. Nach wohlorganisierten Diebesbande, die unter der tritt überhaupt zu sprechen, wollte aber noch einiger Zeit aus der Anstalt Dalldorf, wohin Leitung eines 13jährigen Burichen fand. Rahl- gunstigere Beitrittsbedingungen für bie bayeri. sie geschafft worden mar, als geheilt entlassen, reiche Diebstähle wurden von der Bande be- schen Brenner erzielen. Er gab sich aber schließ- erfuhr sie durch Zufall, daß L. sich zu verheigangen, namentlich auf die Ladenkassen hatten lich mit dem vorgelegten Vertragsentwurfe zu raten gedenke, und so hatte die vielleicht von fie es abgesehen und manches Golbstück haben frieden, unterschrieb die Erklärung seines Bei- neuem Geistesgestörte noch im letten Augenblick sie erbeutet. Das Gestohlene wurde unter die tritts und sprach auf allgemeines Verlangen sich an dem treulosen Geliebten zu rächen ge= Mitglieder der Bande jedesmal "ehrlich" geteilt. "ein Schlußsolo", indem er dem Agitations, sucht. Sie wurde sogleich nach dem 46. Poli-Schließlich ist es ber Polizei gelungen, die Thäter Comité ben Dank für bessen Mühewaltung vo. zeirevier geschafft und dürfte jest der Jerenin flagranti abzufassen. Und die Eltern der tierte. Der Münchener Wagner-Sänger und anstalt in Dalldorf als gemeingefährlich wieder

Turcht vor dem Erdbeben. Rudolf Baris. 28. April. Anläßlich des Diners, met: er war Mitglied bes Distriktrates (Beirat Falb mit seiner Erdbebentheorie, wie es scheint viel Furcht angerichtet. In Debenburg murben an bem "kritischen Tage" am 26. April viele Gin Leichnam in Baumwolle. Aus Leute in des Wortes strengstem Sinne aus dem häuschen gebracht. Rach vielen hunderten zählte die Zahl Jener, welche die Nacht auf offener Straße zugebracht. Die glücklichen Billenbesiter bezogen Anfangs biefer Woche schon ihre Sommerwohnungen, um, fern vom Getümmel ber Stabt, ber brobenden Gefahr von ben Bergen berab breift ins Auge zu feben. Die Garnisons-Mann-Baris, 28. April. Bei dem Diner im ben. Ebenso konnte bisher keine Spur einer Schaft erhielt ben Befehl, por bem 26. April mit Bloufe und Awilchhofe bekleidet, in ihren Racht teils in Equipagen und Fiakern, teils in Wahnsimm gegen Wahnsinn. Nach gemieteten Gisenbahnwaggons und Saloncoupés

Die Thure öffnete sich und ber Baron von

una war eine so glanzenbe, ja überraschenbe, daß "Berr Baron von Ilmenstein," meldete bie ber in feinen Kreifen ber Gefellschaft wohl beauf alanzenden Ruß zu bringen, und ber burch bie Stimme bes Dieners, welcher eben burch bie kannte Forstmeister einen Ruf beifälligen Erstau-Thure in das Zimmer des eifrig arbeitenden Forst. nens nicht ganz unterbrücken konnte. Herr von Ilmenstein war ein Mann von vielleicht fünfund= awanzig Jahren, fein imponierenbes Aeußere ließ ibn ein halbes Jahrzehnt alter erfcheinen. Gine hohe, wohlgebildete Gestalt, welche trot der breis ten Schultern und bes ftarten Radens nicht uns förmlich ober plump erschien. Der graziofe Ropf Dber bie, die er mit Borspiegelungen seiner Liebe ber neue Besuch ihm willfommen war. Seit brei Reigte ein Gesicht von tabellosem Schnitt, bas kurz-Wochen fah er mit einer gewissen Ungebuld bem geschnittene, kleinlochige Haar von bunkelbrauner es Pflicht ber Chre, den Forstmeister vor diesem Cintreffen des allgemein als ein schoner, reicher Farbe bildete zu bem zarten Teint einen effektvollen Mann vom feinsten Tone geschilberten Räufers ber | Sinterund; ein feiner, natürlich gehaltener Schnurrs Mit raschem, fraftigem Entschluß hob er bas schönen Herrschaft Eichberg entgegen. Da ihm bart überschattete einen Mund von reizenber Schön-Haupt; kaum fühlte bas eble Tier bie veranberte auch, zumal von einer für solche Dinge wenig beit, ber, wenn er sich öffnete, zwei Reihen gabne

Schlummer Ruhe und Vergessen seiner Sorgen zu Ilmenstein trat auf die Schwelle. Seine Erschein=

einer Stimme, welche beutlich erkennen ließ, daß Stimmung seines Herrn, als es in weitausgreifen= fcwarmenben Seite, das Lob eines leibenschaft- von vollenbenter Weise seben ließ. ben Sätzen die ebene Straße dahinflog, daß die lichen Jägers und ausgezeichnetem Schützen erteilt

Mug. Herz, Rupferschmieb.

zu vermieten

Ein seltener Braten. Man behauptet, | In dem nächsten Augenblick schon lagen zwanzig | beizutragen. Wie schön wäre es, wenn diese entsetlichen Täuschung dieser Art mit barauf bem Hause. folgender haarsträubenden Enthüllung fielen neulich, wie die "W. A. 3." sich aus Genua berichten läßt, die Gäste der abenteuerlichen Baronin Salandra zum Opfer. Man war bereits bis jum Braten vorgerückt und hatte auch biefen mit einem völlig aufrichtigen Appetit verzehrt, als sich die Hausfrau von ihrem Sige erhob und mit großer Feierlichkeit ihre Gafte fragte, wie ihnen der Braten geschmedt habe. Selbstverfländlich überboten sich daraufhin sämtliche Tisch-

genossen in Lobeserhebungen. "Run", fuhr bie

Hausfrau mit getragener Stimme fort, "bamit

die verehrten Anwesenden auch wissen, mas ihnen

Shornborf.

mifchte, 930 buchene und gemischte

Wellen, 6 Birten und 38 efchene

ber neuen Göppinger Staige bei ber

Schornborf.

Künkelin-Jeier.

Die Wahl bes Komites für bie

Dienstag den 1. Mai d. J.,

abends 8 Uhr

in der Schwane allhier statt, wozu

0.6.

Sommer-Fahrplan.

Ia. Portland- und

Roman-Cement

in stets frischer Ware,

Bangups&Gupserrohre,

Draht und Stiften

Carl Fr. Maier a. Thor.

Breitenfürst D.A. Welzheim.

Wagnerholz-Verkauf.

chen, 1300 Eggenzähne, 700 Schweng.

en, 260 Eggenscheiter, 100 buchene,

75 eichene Felgen, ca 10 verschie-

verschiedenes Wagnerholz.

dene Leiterbäume und sonst noch viel

Ratob Schühle, Wagnermstr.

Eine Parterre-Wohnung 4

mit 3 ineinanbergehende Zimmern

nebst allem Zubehör hat auf Jakobi

Am Dienstag den 1. Mai.

Stadtschultheiß Friz.

Schwanen-Garten.

Löwen-Reller.

Anker-Garten.

Waldhorn-Reller.

Stern Garten.

Rünkelinfeier findet am nächsten

Stadtpflege.

Wagner-Stangen.

Staigwiese.

Montag

Dienstag

Mittwoch

Freitag

Donnerstag

empfiehlt billiast

immer über allen Zweifeln erhaben fei. Giner ber Gefellschoft fturgten, von Grauen erfaßt, aus

#### Zur Künkelinsfeier.

Auf Dienstag den 1. Mai, abends 8 Uhr ist zu einer Versammlung in die Wirtschaft zur Schwane eingeladen, bei welcher die Wahl des Komites für die Künkelinfeier vorgenommen merden soll. Es liegt im Interesse bes guten Gelingens ber Feier, daß sich an dieser Versammlung die Bürgerschaft ohne jede Rücksicht Königs haben Seine Königliche Hoheit der Prinz auf Stand und Partei beteilige. Bon auswärts Wilhelm am 21. April gnäbigst verfügt: bliden Vieler Augen auf unsere Stadt in Er-

baß der Stammbaum gemisser Braten nicht Damen in Rrämpfen, und die übrigen Mitglieder Gelegenheit, des einmütigen, freudigen Zusams menwirkes aller Parteien und jeden Standes, dazu benützt würde, die politischen Spaltungen und Mißstimmungen zu überbrücken und auszus gleichen, und sicherlich würde bann bie Feier eine um so fröhlichere, aber auch gesegnetere, zumal ja auch eine kirchtiche Reier damit verbunden sein foll.

#### Umtliches.

Im Bollmachtsnamen Seiner Majestät bes

Es werben u. A. die nachgenannten Offiziere wartung ber Dinge, die in ihr in diesem Jahre außer Dienst in der Lanwehr wieder angestellt und zur Gebächtnisfeier geschen werden, und ift es zwar vom Landwehr-Bataillone-Bezirk Smund, so gut geschmeckt hat — es war Löwensleisch: Ehrensache jedes Bürgers in seinem eigensten die Premierlieutenants Schmidt (Werkmeister) Teile zu bem Gelingen der Gedächtnisseier und Breuninger (Fabrikant) von Schornborf.

> Bekanntmachungen. Die Ortsvorsteber

Brenningle-Verkauft. erhalten in der nächsten Zeit die Oberfeurschauprotokolle mit dem Auf-Am Freikag D. 4. Mai werden trag zugesendet, den Beteiligten die Erledigung der darin enthaltenen im Stadtwald Kronwand, Herren. Defekte bis 1. Juli d. J. unter Strafandrohung aufzuerlegen. Bis 10. wuste und alte Staige verkauft: 30 Juli d. J. sieht man einer Erledigungsanzeige entgegen. Wenn sämtliche Rm. eichene Ausschuß-Prügel, 140 Pefekte erledigt sind, ist dies auf der Vorderseite der Protokolle zu bebuchene Scheiter und Brügel. 30 ge, urkunden. Zu Berichterstattungen darf diese Seite nie verwendet werden. R. Oberamt.

Schorndorf, den 26. April 1888.

Busammenkunft früh 8 uhr auf Emittung der Höchkeltenerten des Landes.

Die noch rückftändigen Herren Ortsvorsteher werden aufgesordert, buchene Prügel im Aufstreich verdie am 16. d. Mts. hinausgegebenen Formulare ohne Berzug ausge, kauft, wozu Liebhaber einladen füllt anher einzusenden.

Schornborf, ben 30. April 1888.

R. Oberamt. stv. Amtmann Bus.

## Bekanntmachung.

Das Abführen von Straßenmorast von ben Staatsstraßen bes Oberamtsbezirks ohne Zustimmung ber unterzeichneten Stelle wird hiemit die Freunde ber Sache eingelaben untersagt und haben Zuwiderhandelnde Bestrafung zu gewärtigen. Smünd, den 28. April 1888.

R. Straßenbaninspektion.

Winterbach.

# Waren-Verkauf.

In der Konkurssache des Hermann Blinzig, Kaufmanns in Winterbach, werden die vorhandenen Waren in dem Geschäftelokal des. selben im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht, und zwar:

am Mittwoch den 2. Mai, von morgens 8 Uhr an, Spezerei-, Glas- und Vorzellan-Waren, Cigarren, Mauchund Schupstabak.

am Donnerstag den 3. Mai, von morgens 8 Uhr an, empfiehlt billigst Surg-, Woll- und Kinderspielwaren. am Freitag den 4. Mai, von morgens 8 Uhr an,

Spezerei., Farb. und Klein-Gifenwaren. Raufsliebhaber sind hiezu eingelaben. Schornboef, am 26. April 1888.

Konkurs-Verwalter. Amtsnotar Mener.

## Handwerkerbank Schorndorf.

Che der Unterzeichnete den Beschluß der letten Generalversammlung in Anwendung bringt, nemlich rudftandige Ginlagen gegen eine Gangvon morgens 9 Uhr an, verkauft der gebühr einziehen zu lassen, werden hiemit diejenigen, welche mit der Unterzeichnete dieres Wagnerholz Zahlung der Monats-Einlagen noch im Rückstand sind, wiederholt aufgegen Barzahlung als: 1900 Spei- gefordert, sofort zu zahlen.

G. Veil. Cassier.

### Magdeburger schmadhaft und mehlreich, sind fortwährend zu haben.

### Carl Fr. Maier a. Thor.

Einen Wagen Dung hat zu | Eine freundliche Manfarden= findet in Stuttgart Stelle. Wer? fagt bie Redaktion. mieten. Wer? fagt die Redaktion. Fifcher in Grunbach.

Pfahlbronn DA. Welzheim. Holz-Verkauf. Am Mittwoch den 2. Mai, vormittaas 10 Uhr



Eisenmann & Genoffen.

werben rührige u. tüchtige Personen jeden Standes jum Bertriebe eines beliebten couranten Artikels. Sehr vorteilhafte Bebingungen.

### Offerten mit Angabe gegenwär-

tiger Beschäftigung sub Berbienst an G. L. Daube & Cie., Frankfurt a.M.

Alle Sorten

### Kunstmehl, Neisfuttermehl und Aleie

Zeyher, Bäder.

Gut bindender

### Portsand- und Roman-Cement.

fowie Baugips fortwährend zu

J. Heck, Gipser.

### Gesucht.

Bum Betrieb ber Fabrikation von Sodamaster u. mouffirenden Simonaden wird für hiefigen Plak ein zuverlässiger cautionsfähiger Mann unter günftigen Bedingungen gefucht. Offerten sub. K. P. 418 an

Haasenstein u. Vogler, Stuttgart.

welcher bie Bäckerei erlernen will.

**Wohnung** hat auf Jakobi zu ver= Nähere Auskunft erteilt Bäcker

aus feinem Brüten rif. "Es wird ein Kampf werben, ein Kampf

wieder in seinen ruhigen Schritt zurückgebracht "Der ruinierte Spieler wird feine Hand nach der reichen Erbin des Forstmeisters ausstreden, um seine gerrütteten Vermögensverhältnisse wieder äußeren Borzüge des Elenden nur zu leicht gewonnene Bater wird sein Kind ihm nicht verweiauch? Woher soll ich die Opfer und Genossen ung machen zu dürfen." feines leichtsinnigen Spieles holen, um bem Grafen bie Beweise für meine Behauptungen zu bringen! Und die kamen nicht! Sie wurden leugnen! betregen? Es ist vergeblich, und boch, boch ist

Menschen zu warnen!"

bes, daß dieses rascher ausgriff, und ihn badurch | Funken leuchtend unter seinen Hufen aufsprühten. | worden war, so war es zu entschuldigen, wenn der Die feuchte Nachtluft strich um bas Gesicht bes bie Jagd mit Leibenschaft pflegende Forstmeister jungen Mannes und kuhlte ihm die brennende von Hohenerbfeld dem gemeldeten Ankömmling auf Leben und Tod," sprach er weiter, als das Tier St.rne. Um Mitternacht erreichte er sein Gut und mit wohlwollender Neugier entgegensah. warf sich auf sein Lager, um im unruhigen

suchen. Ob auch zu finden? meisters getreten war. "Herr Baron von Ilmengern. Soll ich ihn warnen? Aber kann ichs stein wünschen bem Herrn Grafen ihre Aufwart-

Der Forstmeister blickte lebhaft auf.

"Laß den Herrn eintreten," sprach er mit

Bekanntmachung des Königlichen Medizinalkollegiums, Abteilung für die Staatstranken-Austalten, Vetreffend die Aufmahme armer Verkrümmter in die orthopädischen Anstalten auf Staatskosten.

In die orthopädischen Anstalten Paulinenhilfe und Olgaheilanstalt in Stuttgart und Werner'sche Kinderheilanstalt in Ludwigsburg werden an Verkrümmungen bes Körpers leibenhe mittellose ober minber bemittelte Personen mit teilweiser, in besonders bringenden Fällen vollständiger Uebernahme der Kosten auf die Staaatskasse unter den in der Ministerial= verfügung vom 23. Mai 1834, (Reg.=Bl. S. 391) enthaltenen Bestim= mungen aufgenommen. Gefuche um Aufnahme sind, mit den vorgeschriebenen Zeugniffen belegt, bei den Oberämtern und Oberamtsphysikaten

Stuttgart, den 24. April 1888.

R. Medizinalkollegium. Abteilung für bie Staatskranken-Anstalten. Rübinger.

Im Verlag von W. Kohlhammer in Stutkgark ist vor kurzem etschienen und in ber Maner'ichen Buchhandlung zu haben: Austriertes Achrbuch

Bienenzucht

von J. G. Bekler, Reallehrer in Ludwigsburg. Mit 149 Abbilbungen. 240 Seiten 8°. Preis broschiert 1 M, in Leinwandband 1 M. 25 A.

Das vorliegende Buch wurde auf die im Herbst 1887 in Siutigart abgehaltene deutsch-österreichische Bienenzüchterversammlung ausgegeben und bei dieser mit dem ersten Priis von 100 Mark, sowie kurz nachher bei ber Bienenzüchterversammlung in Hannover mit einer silbernen Medaille ausgezeichnet. Dasselbe unterrichtet in klarer, anziehender Sprache ben Leser über alles Wissenswerte in der Bienenzucht nach bem neuesten Stande von Praxis und Theorie und wird sowohl von angehenden, als auch erfahrenen Imkern mit Freude und Nuten gelesen werben. Die darin enthaltenen Abbildungen, wie sie in gleich großer Anabl kein ähnliches Bienenbuch enthält, find eine wert. wolle, das Verständnis wesentlich fördernde Beigabe. Der Preis im Verhältnis zu Inhalt und Umfang ein anerkannt billiger.

Großer Ausderkauf

eines Kleider- und Höuhlagers im Gashaus 3. Adler in Adorndorf wegen Aufgabe des Filialgeschäfts.

Elegante Herren-Anzüge, früher 45 Mk., jeht nur noch 35 Mk., früher 35, seht nur noch 30 Mk., früher 30, jeht nur noch 25 nud 20 Mk.

Große Auswahl in Jünglings- und Kinder-Anzügen, Schühen-Juppen, Arbeitshosen und Inppen, Normal- und Arbeitshemden.

Groke Auswahl

in Herren- und Francuzugstiefeln, Zeng- und Knopfstiefeln, Promenadeschuhen, Kinder-Knops- und Hakenstiefeln, selbkfabrizierten Arbeitsstiefeln für Männer, Franen und Kinder, Hausschuhe in Leder, Plissch und Beng.

Um Retourfracht zu ersparen, äußerst bistig. P. J. Könis

im Gasthaus z. Adler in Schorndorf.

Bruchleidende E. junger Mensch,

finden Rat und Hülfe durch bas welcher bie Bäckerei erlernen will. Schriftchen "die Unterleibsbrüche findet eine Lehrstelle bei und ihre Heilung, ein Ratgeber ür Bruchleidende," welches grapanblung von G. A. Lindenmaier Ein Fleines LOGIS in Tübingen zu beziehen ift.

Gute Düngerhaare hat zu verkaufen

Rotgerber Arauter. Rebaktion.

Friedrich Kübler, Bäcker.

hat bis Jakobi zu vermieten 3. Hed, Gipfer.

Die gelesenste Garte nzeitschrift der praktische Ratgeber im Obst und Gartenbau. - wöchentlich eine reich illustrierte Rummer, Abonne Schlafgänger mentspreis vierteljährlich 1 weart. Probenim. vers. grat. 11. frank. die wird gesucht. Zu erfragen bei der Kgl. Hofbuchbruckerei Trowitzsch & Sohn, Frankfurt a. D.

Nacher und Müncherer

Der Geschäftestand der Gesellschaft ergiebt sich aus den nachstehenden

Resultaten des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1887: 9,000,000. — Prämien-Ginnahme für 1887 7,917,864. 30 Zinsen-Einnahme für 1887 . . . . . 640,804. — Prämien-Ueberträge 5,494,471. 60 Aeberirag zur Deckung außergewöhnlicher Bedürfnisse einschließlich bes gesetzlichen Refervesonds von M. 900,000. 4,860,377. 30 27,913,517. 20 Versicherungen in Kraft am Schlusse bes

" 5,144,892,720. — Stuttgart, ben 1. Mai 1888. Bur Entgegennahme von Anträgen und Auskunftserteilung sind zerne bereit

Die General-Agentur der Gesellschaft. Th. Heinrich & Cie.

sowie die Bezirks-Agenten: Herrn 3. Maher, Kaminfegermeister in Schornborf.

Wim. Ruding 3. "Pflug" in Oberurbach. Gottl. Fehhl, Werkmeister in Grunbach. David Leuts, Gemeindepfleger in Thomasharbt.

Bom 1. April 1888 ab 2 mal täglich

**Physic Erhöhung des Abonnementspreises. Größeres** Format, **besserer** Druck, (vom 1. April cr. ab eigene Rotations, Druckerei)

Die "Berliner Arneste Andrichten"

Unparteiische Zeitung

Gleichzeitig zwei äußerst spannende Romane:

Weibliche Studenten von 28. Fürst Meschtschersky (im Belblatt "Der Hausfreund.")

!. Arumme Wege von S. Kyn (im Hauptblatt.)

7 Beiblätter gratis: 1. "Der Sausfreund," illust Familienblatt v. 16 Drudf. wöchentlich.

2. "Ingl. Modenzeitung, monatlick.

3. "Sumoristisches Eco," wöchentlich. 4. "Berlosungsblaft, "wöch.

5. "Landwirtsch. Zeifung, 66 vierzehntägig. 6. "Zeitungf. Sausfrauen"

7. "Produkten- n. Warenmarkt-Bericht, " wöcht.

Schnelle u. ausführliche politische Berichterstatt. lung. — Wiedergabe interessanter Meinungs= äußerungen der Parteiblätter aller Richtungen. – Ausführlicher Sanbelsteil. — Bonnandigstes Coursblatt. —

Lotterielisten. —

2,34

Personal veränderungen in der Armees und in ber Civilverwaltung vollständig. — Interessante lokale, Theater- und Gerichtsnachrichten. — Gute Feuilletons. - Gingehendste Nachrichten über Musik, Runst und Wissenschaft.

Die täglich 2mal erscheinende Zeitung inclusive der 7 Weiblätter für Mai und Tuni zusammen Mark 2,34 bei allen Tentschen Postanstalten.

Probenummern gratis und franko.

Ein zum ersten mal trächtiges (8)

Mutterschwein hat zu verkaufen

Zeyher, Bäder. 1000 Mark hat gegen Sicher Baizen Joh. Wolff. Gerfte heit auszuleihen

1/4 Ader am Schlichterweg hat Roggen im Auftrag zu verkaufen, wovon Aderbohnen mit Dinkel angeblümt. Joh. Arech.

Mietverträge empfiehlt bie

Winnenden, 26. April 1888. M S M S M & 8tr. 7 40 7 30 7 27 , 7 82 7 71 7 59 Sri. 4 20 4 — 3 80 2 45 2 35 2 30 2 80 2 60 - -3 10 3 - - -3 - 280 270

" | 3 30 | 3 - | 2 80

Fruchtpreise.

Maher'sche Buchdruckerei. Der Abbrud unserer Originalartitel ist nur mit Onellenangabe gestattet. Redigiert, gebrudt und verlegt i



Pricetut Dienstag, Ponnerstag u. Samstag. Abonnementspreis: -terieljährlich 90 Ffg., durch die Yost bezogen in Heeramisbezirk vierteljährlich 1 Jak. 15 Ffg.

Donnerstag, den 3. Mai 1888.

Ins Saus geliefert vierteljährlich 95 Pfa. die vierspaltige Beile oder deren Fanm 10 . Anslage: 1600.

Tagesbegebenheiten. Württemberg.

geben wird, burfte ficher fein.

radieren letterer Station und Ginsetung ber ihren Ettern wieder guruckzuführen. Station Tübingen gefälscht hat, um 30 % Mehr= ausgabe zu ersparen.

April. Freunde ber Natur werden darauf auf gebessert hat, haben auch der Großherzog und könnte, ein fogenanntes Sommerzelt zu errichten Thales in schönster Blüte steben.

man im Anschluß an Göppingen sofort baran längere Zeit verweilt. gehen folle, auch hier eine Sammlung einzuleiten.

sein angetrunkenes Kourage an einem großen wurf sind immer mehr vermindert.

I spassigen Vorhaben nicht ab, bis er vom fraftigen Fuhrmann eine Tracht Prügel hatte.

Waldthaum, 30. April. Am vergangenen Rückkehr der königlichen Majestäten hören wir jetzt ringe Aufregung. Ein achtbarer Bürger hatte erfolgt. allseitig den 17. Mai nennen; doch dürste der seine Hochzeit angekündigt. Der Standesbeamte Tag nicht enbgiltig feststehen, sondern von Um- stand zur Trauung bereit, die Hochzeitspredigt beute Vormittag die Vorträge des Rats v. ständen (Witterung u. s. w.) abhängig sein. Daß war fertig, die Hochzeitegäste erschienen, Ochsen Wilmowski und bes Generals v. Winterfeld der König kommendes Jahr nach Nissa sich be= und Mastvieh war geschlachtet — als aber der entgegen. Heute Mittag war der Kaiser außer n wird, dürste sicher sein.
Caunstatt, 30 April. Ein in Stuttgart Braut plötzlich: "Ich will nicht!" Alles war in der Lehre befindlicher 15jähriger Mensch in der größten Bestürzung. Der Vater ber wurde laut N.B. heute dem Gerichte hier über- Braut stellte seine andere Tochter zur Verfügung: geben, weil er eine in Untertürkheim nach Kir- Der Bräutigam aber wollte nichts bavon wissen. dentellinsfurth gelöste Rudfahrkarte burch Aus. Es blieb nichts anderes übrig, als die Braut

Deutsches Reich. Berlin, 28. April. Jett, da das Beihre längst geplante, aber bei ber letten Wend- | Lager zu bringen. Gmitnd, 30. April. Die am letzten ung im Befinden des Kaisers wieder aufge-

Samstag stattgehabte Versammlung für ein schobene Rückreise nach Baben anzutreten. Sie Bechsel der Kanüle für ratsam erachtet und Nationalbenkmal auf dem Hohenkaufen war, werden voraussichtlich schon übermorgen Abend Mackenzie legte im Beisein aller Aerzte eine ber Rems-Zig. zufolge, sehr zahlreich besucht nach Karlsruhe reifen, nachdem sie seit dem 6. neue Kanüle ein, die nur unwesentlich von der Die Anwesenden waren einmutig in dem Ge. Marz hier verweilt haben. Gestern haben sie bieherigen abweichen soll. banken, baß ber Errichtung eines solchen Dent- ben Raiser besucht und am Sarge bes Raisers mals die Wege geebnet werden müßten und daß Wilhelm im Maufoleum zu Charlottenburg Nachricht, wonach bei der Zusammenkunft bes

haus zu Wirtshaus. Einer derselben wollte Stunden ohne Unterbrechung, Huften und Aus- worben.

Hund, der an der Kette lag, probleren. Kaum Berlin, 30. Apcil. Der Kaiser beschäftigte ist heute weniger gut als vocher und als man

1 Geheimen Obermedicinaleat Generalarst Professor Dr. Bardeleben auf den Wunsch des Professors v. Bergmann, von der Teilnahme an Stuttgart, 29. April. Als den Tag der Dienstag war in unserem Orte eine nicht ge- ber Behandlung des Kaisers enthoben zu werden,

Berlin, 30. April. Der Kaiser nahm bem Bett am Fenster eines nach dem Park hinausgehenden Zimmers. Die Neberstedelung des Kaifers dürfte, sobald es die Witterung und bas Bifinden gestatten, nach Potedam in bas Schloß Friedrichskron, nicht nach Wiesbaden erfolgen. — Der Kronpring erfchien heute zum Fruhftud bei ben Majestäten.

Berlin, 1. Mai. Nach der "Kreuzzeitung" besteht die Absicht, damit der Raifer die einge= Strümpfelbach, DA. Waiblingen, 30. sinden des Kaisers sich in so erfreulicher Weise tretene schöne und milbe Luft voll genießen merksam gemacht, daß die Kirschenbäume unseres bie Großherzogin von Baben sich entschlossen, und dahin ben erlauchten Patienten auf seinem

Heute Vormittag wurde beim Kaiser ein

Die "Nordd. Allg. Itg." bementiert die Reichskanzlers mit ber Königin Viktoria von Berlin, 30. April. Der Direktor ber | England bie enbgiltige Regelung der braun-Heidenheim, 28. April. Rekrutenüber- dirurgischen Klinik im Charité-Krankenhaus schweigischen Thronsolgefrage einen wesentlichen mut wurde in bieser Woche hier zweimal em- | Geh. Rat Bardeleben ist definitiv an die Stelle | Teil der Unterredung gebildet haben sollte. Bei pfindlich gestraft. Am Donnerstag nach der v. Bergmann's in der Behandlung des Kaisers | der fraglichen Besprechung ist die braunschwei-Musterung zog ein häuslein Rekruten von Wirts. getreien. Der Kaiser schlief lette Nacht mehrere gische Frage mit keinem Worte auch nur gestreift

Berlin, 1. Mai. Das Befinden des Raifers war er aber im Bereich besselben, als ihm der sich, wie wir vernehmen, im Verlaufe des gest- nach dem ziemlich beständigen Fiederabfall ber Hund schon das eine Handgelenk so zerrissen rigen Tages mit leicher Lecture. Um gestrigen Litteren Tage zu hoffen berechtig war. Das hatte, daß er ins Rrankenhaus verbracht werden Abend wie heute früh war die Temperatur nur Fieber zeigt seit gestern ein wenn auch geringes mußte. Ein anderer Rekrut, der offenbar zur wenig über Norm. Die lette Nacht brachte Ansteigen und ist heute früh nicht wie früher Reiterei geeignet sein dürste, wollte mitten in einen fast ununterbrochenen sechsstündigen Schlaf. der normalen Temparatur gewichen. Auch der der Stadt als ihm ein Ruhfuhrwerk begegnete Wie in ärztlichen Kreisen verlautet, ist die Er- Schlaf in der letten Nacht war unruhig und einen Kuhritt ausführen und ließ von seinem setzung des Professors v. Bergmann durch den wenig erquickend. In Folge bessen fühlt sich der

Der Forstmeister von Hohenerbfeld.

Kriminal-Novelle von Wilhelm Prannan.

Fortsetung.

Gin paar glanzende, braune Augen leuchteten, zwei Sternen gleich, aus bem offenen, Bertrauen erweckenden Antlit. Troppem, daß über sein kennzeichnete. Er stand ruhig ba, und sah bem, ganzes Wesen eine gemisse Weichheit sich hinzog, welche burch das wie Milch und Blut gefärbte Gesicht noch vermehrt wurde, so machte boch sein gezwungen ins Auge. Auftreten diesen Einbruck zu nichte, welches bas eines felbstbewußten Mannes war, ber gleichwohl bereit Baron," sprach biefer, offenbar burch bas Außere ist, die Vorzüge anderer übersehen zu wollen.

Seine Kleibung war elegant, wiewohl ziemlich einfach; seine Hand zierte einen Ring von hohem Werte; im übrigen verriet nichts seinen Reichtum, ben er als gefällige Beigabe, nicht aber Wenigkeit. Ich würde sicher eher mir bie Ehre für ein besonderes Glück des Menschen zu halten geneigt schien.

Male bas Haus des Forstmeisters betretend, be- erfordert hatte. Ich bitte wegen ber unverschul-

Ravallerie-Major besitt, wenn er sein Regiment war schön, einnehmend, bezaubernd; keine Spur von Effekthascherei war in ihm zu bemerken. "Ich habe bie Chre, bem Herrn Forstmeister

Grafen von Hohenerbfeld meine Aufwartung zu machen," sprach er mit einer eleganten Neigung bes Kopfes, welche ben vollenbeten Weltmann von feinem Stuhle fich erhebenben, gleichfalls gar stattlich anzuschauenden Forstmeister frei und un=

"Ich heiße sie freundlichst willkommen, Herr bes Gaftes febr zu beffen Gunften eingenommen. "Ich bin icon langere Zeit auf Ihren Befuch vor-I bereitet aemesen."

"Ab, zu viel Gute gegen meine bescheibene genommen haben, bas Haus bes Herrn Grafen aufzusuchen, wenn nicht ber verwährloste Zustand Mann. Dbwohl unbekannt, und heute jum erften ber Berrichaft Gichberg meine Gegenwart bringenb nahm er sich mit einer Sicherheit, wie sie ein beten Inkonvenienz um Ihre gutige Nachsicht."

Welch ruhiges Auftreten, welche wohltonende hinter sich weiß. Diefer Mann mußte siegen; er tlingende Sprache, welche ungekünstelte Bescheiben. heit. Herr von Ilmenstein mar auf bem besten Wege, bas Herz bes Forstmeisters zu erobern.

"Nun, nun," begutigte biefer, "einen Borwurf wollte ich Ihnen nicht machen, Herr Baron. Allein, seit der alte Herr von Gichberg tot ift, ift es doch ein wenig langweilig in ber Nachbarschaft geworben und es wird in solchen Fällen bem neuen Herrn Nachbar immer mit ein wenig Ungebulb und Spannung entgegengesehen. Man ift hier aufeinander angewiesen."

herr von Ilmenftein lächelte.

"Ich schäte es mir zum Glud', burch biefes Bebürfnis des Umganges der hochwerten Nachbar-Schaft bereits im voraus empfohlen zu fein. Möge es mir gelingen, die gehegten Erwartungen nicht

Der Graf blidte wohlgefällig auf ben jungen

"Daß bies Ihnen gelingen wird, ift uns bereits im voraus aus glaubwürdigem Munde vers